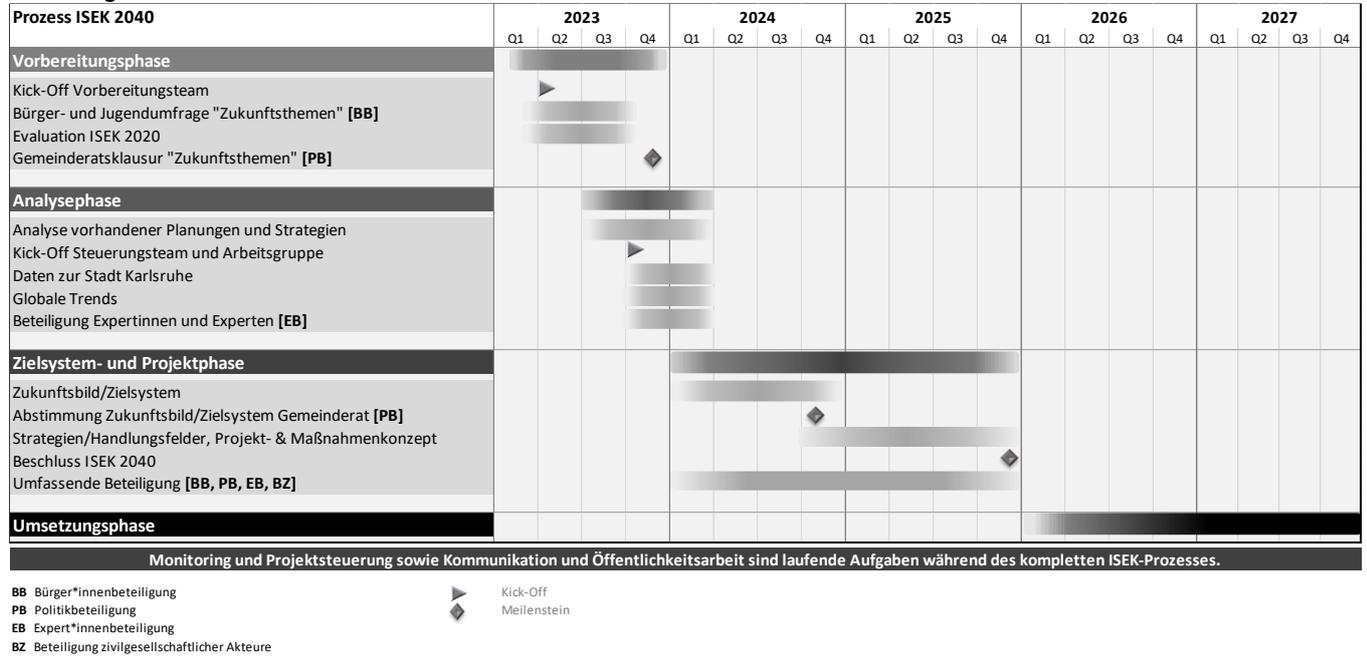


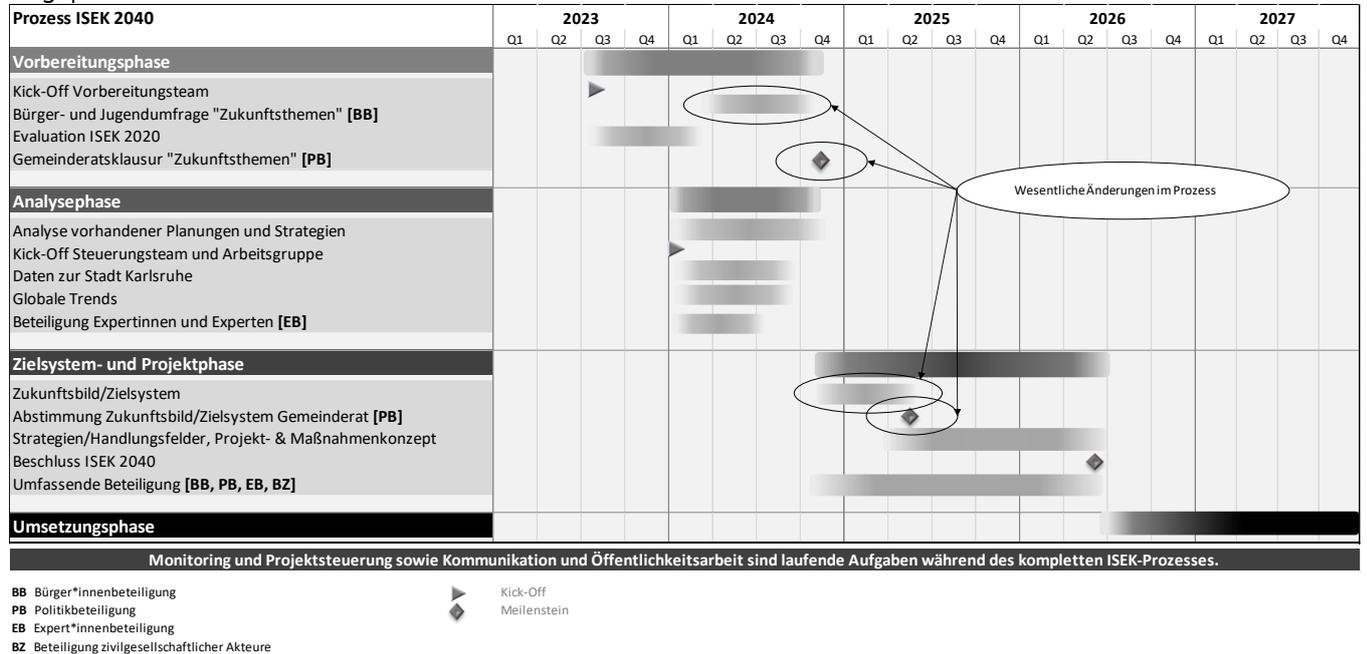
Integriertes Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2040, Vorlage Nr.: 2023/0152

Anlage: Angepasster Prozess und Erläuterungen zur Aufgabenverteilung

Prozess gemäß Beschluss:



Angepasster Prozess:



- Vorbereitungsphase des ISEK 2040 startet in Q3/2023 mit der Evaluation des ISEK 2020.
- Das Thema „Zukunftsthemen“ wird insgesamt verschoben:
 - Gemeinderatsklausur im Spätjahr 2024 mit dem neu gewählten Gemeinderat,
 - Bürgerumfrage zu Zukunftsthemen in 2024.
- Die Erarbeitung von Zukunftsbild/Zielsystem wird verkürzt.
- Die Abstimmung des Zukunftsbilds/Zielsystems mit dem Gemeinderat findet in Q2/2025 statt.
- Das ISEK 2040 soll zum Ende des ersten Halbjahres 2026 vorliegen und beschlossen werden.

Erläuterungen zur Aufgabenverteilung:

a.) Leistungen eines externen Büros

- Ein externes Büro bringt notwendige **fachliche Kompetenzen** in den Prozess ein, im Hinblick auf...
 - globale Trends, Zukunftsthemen und Entwicklungen sowie Standortanalysen,
 - die weitere Ausarbeitung des Prozesses,
 - die passgenaue Beteiligung inkl. Aktivierungsstrategien.
- Das externe Büro wird den **Beteiligungsprozess durchführen, moderieren und dokumentieren**.
- Dabei bringt es ein hohes Maß an Neutralität, Fachlichkeit und Schlichtungskompetenz mit. Der **neutrale „Blick von außen“** ist in diesem Zusammenhang besonders wichtig und erleichtert die teils schwierigen Aushandlungsprozesse.
- Ein externes Büro liefert einen mit allen Akteurinnen und Akteuren abgestimmten **qualifizierten Abschlussbericht mit Umsetzungsprogramm**.

b.) Aufgaben des benötigten Personals (Mitte 2024 bis Mitte 2026)

- Für ein inhaltlich schlüssiges ISEK 2040 müssen alle **strategischen Dokumente der Stadt Karlsruhe gesichtet und inhaltlich übereinandergelegt** werden. Dabei müssen auch Ressourcenkonflikte sowie inhaltliche Widersprüche aufgezeigt werden.
- Das **externe Büro muss von Seiten der Stadt unterstützt und mit hoher fachlicher Kompetenz begleitet werden**; die **Vor- und Nachbereitung von Beteiligungen und Veranstaltungen** sowie das Aufstellen eines Maßnahmenprogramms muss in intensiver Abstimmung erfolgen.
- Das **Kontaktmanagement mit internen und externen Akteurinnen und Akteuren** muss geleistet werden, gleiches gilt für das **Monitoring des Gesamtprozesses** sowie die **Gesamtprojektsteuerung**.
- Über die notwendigen Stellen laufen die **Projektkoordination und -kommunikation „nach innen“**. Dies trägt auch zur Entlastung der anderen Ämter und Dienststellen bei.
- Auch die **externe Kommunikation / Pressearbeit** wird hierdurch begleitet.